Eingewöhnungskonzept

Unser Eingewöhnungskonzept

Liebe Eltern,

Das **Steinheimer Eingewöhnungskonzept** orientiert sich am Berliner eine aufregende Zeit steht Ihnen und Ihrem Kind bevor, wenn es in den Kindergarten oder in die Kleinkindgruppe aufgenommen wird. Insbesondere die zeitweise Trennung von Mutter und Vater und die Begegnung mit neuen Personen verlangt Ihrem Kind eine sehr große Leistung ab.

Sie als Eltern können Ihrem Kind den Übergang erleichtern, wenn Sie es einige Tage in der Kindertagesstätte begleiten. Dabei müssen Sie gar nicht viel tun. Ihre Anwesenheit ist für Ihr Kind von besonderer Bedeutung. Sie signalisieren Ihrem Kind Sicherheit.

Eingewöhnungsmodell nach Infans (Institut für angewandte Sozialisationsforschung/Frühe Kindheit e.V.). Es wird von uns individuell auf die Bedürfnisse Ihres Kindes angewandt.

Damit Sie sich auf diese Zeit vorbereiten können, sollten Sie wissen:

- Für die Eingewöhnungszeit brauchen Sie und Ihr Kind Zeit. Legen Sie sich innerhalb dieser ersten Tage, manchmal auch darüber hinaus, keine anderen Termine.
- Rechnen Sie mit einer Eingewöhnungszeit mit bis zu vier Wochen, je nach Alter und Situation Ihres Kindes. Selten dauert eine Eingewöhnung auch mal länger.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind regelmäßig kommt. Jede Unregelmäßigkeit belastet Ihr Kind unnötig.
- Wenn möglich sollte die Eingewöhnung ohne Geschwisterkind stattfinden.

Wie verläuft die Eingewöhnungszeit:

<u>Kontakttage</u>

- Die Eltern bzw. Bezugsperson können die Erzieherinnen und die pädagogische Arbeit der Einrichtung kennenlernen.
- Das Kind macht einen ersten Rundgang durch unsere Räumlichkeiten.

<u>Kennenlern- bzw. Aufnahmegespräch mit Bezugserzieherin</u>

- Dieses Gespräch findet zeitnah vor der Aufnahme statt.
- Regeln der Einrichtung und Infos über das Kind werden ausgetauscht.

Eingewöhnungskonzept

Eingewöhnungstage

- An mindestens 2 aufeinander folgenden Tagen findet ein stundenweiser Aufenthalt am Vormittag statt.
- Am 3. und 4. Tag sollte sich die Dauer langsam steigern. Dabei legen wir Wert auf individuelle Handhabung der Eingewöhnungszeit und passen uns den Bedürfnissen des Kindes an.

Wichtig:

- Die Bezugsperson muss in der Eingewöhnungszeit **JEDERZEIT** erreichbar sein!
- Täglich wird der Eingewöhnungsverlauf mit der Bezugsperson und Erzieherin besprochen:
    - wie hat das Kind reagiert?
    - wie verläuft die Eingewöhnung weiter?
- Gehen Sie nie ohne Verabschiedung fort.

Als Faustregel gilt:

Die Eingewöhnung ist beendet, wenn das Kind die Erzieherin als „SICHERE BASIS“ akzeptiert hat und sich trösten lässt.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine schöne Kindergartenzeit!